

▶ **Produkthaushalt 2011**



Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Fachbereich 32

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag - zusammengefasst nach Budgets - im Vorbericht dargestellt.

Fachbereich 32

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Budgetverantwortlich:
Rüdiger Sparbrod

Inhaltsverzeichnis		Seite:
	Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen	3
	Teilergebnisplan für das Budget	7
	Teilfinanzplan für das Budget	8
01	Ordnungsangelegenheiten	9
01.01	Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht	15
01.02	Jagd- und Fischereiwesen	19
02	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	23
02.01	Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern	31
02.02	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	35
02.03	Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen	39
03	Bevölkerungsschutz	45
03.01	Rettungsdienst und Luftrettung	53
03.02	Abwehr Großschadensereignisse, Zivilschutz	57
03.03	Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum	61

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 32 / Öffentliche Sicherheit und Ordnung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen"	50.000,00 €	32.02	004
Ertrag	"Kostenerst. v. Land i. R. v. Einbürgerungen"	0,00 €	32.02	006
Aufwand	"Kostenerstattungen i. R. v. Einbürgerungen"	10.500,00 €	32.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattungen i. R. v. Abschiebungen"	5.000,00 €	32.02	006
Aufwand	"Erst. Abschiebungskosten an das Land"	5.000,00 €	32.02	013

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erstattungen von Aus- und Fortbildungskosten"	0,00 €	32.03	006
Aufwand	"Aufw. f. Ausbildung der Einsatzleitungen"	0,00 €	32.03	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erstattung von Notarzkosten der Gemeinden"	1.240.000,00 €	32.03	006
Aufwand	"Erstattung Notarzkosten"	1.240.000,00 €	32.03	013

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Zuwendung für Nothilfemaßnahmen"	0,00 €	32.03	002
Aufwand	"Zuweisungen i. R. v. Nothilfemaßnahmen"	0,00 €	32.03	015

32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Verantw. Personen Eckhart Sulk

Teilergebnisplan 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.266	115.634	115.547	111.919	105.557	75.482
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.675.218	1.588.600	1.560.600	1.573.600	1.560.600	1.560.600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.557.352	1.563.500	1.564.000	1.569.000	1.569.000	1.569.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	46.728	32.400	20.900	20.900	20.900	20.900
008	Aktivierete Eigenleistungen	112.673					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	3.510.236	3.300.134	3.261.047	3.275.419	3.256.057	3.225.982
011	Personalaufwendungen	-3.075.279	-3.111.900	-3.077.401	-3.108.175	-3.139.255	-3.170.648
012	Versorgungsaufwendungen	-848.901	-787.416	-892.653	-901.580	-910.595	-919.702
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.332.587	-1.391.420	-1.377.530	-1.377.570	-1.377.610	-1.377.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-148.004	-186.082	-198.555	-196.512	-179.738	-146.573
015	Transferaufwendungen	-4.850	-4.820	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-364.200	-430.770	-385.320	-396.335	-489.735	-497.375
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.773.822	-5.912.408	-5.935.559	-5.984.272	-6.101.033	-6.116.048
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-2.263.586	-2.612.274	-2.674.513	-2.708.853	-2.844.976	-2.890.066
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-2.263.586	-2.612.274	-2.674.513	-2.708.853	-2.844.976	-2.890.066
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.263.586	-2.612.274	-2.674.513	-2.708.853	-2.844.976	-2.890.066
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-306.296	-437.036	-427.661	-431.942	-436.244	-440.534
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.569.882	-3.049.310	-3.102.174	-3.140.795	-3.281.220	-3.330.600

Teilfinanzplan 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.387.385					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.862	-1.904.190	-185.080	-125.720	-25.340	-25.460
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen				-4.500		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.497.247	-1.904.190	-185.080	-130.220	-25.340	-25.460
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.497.247	-1.904.190	-185.080	-130.220	-25.340	-25.460

32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantw. Personen Gabriele Voß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

32.01.01	Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht
----------	---

32.01.02	Jagd- und Fischereiwesen
----------	--------------------------

32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Erläuterungen

Das Aufgabenspektrum ist vielfältig und gehört überwiegend zur Kategorie der Pflichtaufgaben (Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung).

Schwerpunkte dieser Produktgruppe sind:

1. Gewerberechtliche Angelegenheiten

wie Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren, Maklerüberwachung und Erlaubnisse, Schwarzarbeitsbekämpfung, Erteilung von Ausnahmen nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz, Erlaubnisverfahren nach § 30 Gewerbeordnung (Privatkrankenanstalten), Ordnungswidrigkeitenverfahren

2. Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden

3. Aufgaben der Unteren Jagdbehörde u. Unteren Fischereibehörde

sowie Erlaubnisse nach dem Sprengstoffrecht

Bedingt durch den Aufgabencharakter ist der Rahmen des Tätigwerdens gesetzlich vorgegeben, so dass bezüglich der Höhe der Aufwendungen wenig Spielraum verbleibt.

Die Erträge setzen sich zusammen aus Gebühren und Bußgeldern.

Das Gebührenaufkommen wird hauptsächlich im Produkt Jagd- und Fischereiwesen und durch die Erteilung von Maklererlaubnissen erzielt, während die Bußgelder vorwiegend bei der Maklerüberwachung und der Schwarzarbeitsbekämpfung festgesetzt werden.

Die Bußgelder sind im Vergleich zu den Gebühren erheblich schwieriger zu kalkulieren.

Gerade im Bereich der Schwarzarbeit ist der erfolgreiche Abschluss eines Verfahrens von umfangreicher Ermittlungsarbeit abhängig. Aufgrund der erheblich angestiegenen Fallzahlen bei den Gewerbeuntersagungsverfahren verbleibt bei der derzeitigen Personalausstattung hierfür aber kaum noch Zeit.

Teilergebnisplan 32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.607	103.000	75.000	88.000	75.000	75.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	27.752	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	157.359	121.300	93.300	106.300	93.300	93.300
011	Personalaufwendungen	-409.381	-401.701	-394.645	-398.591	-402.577	-406.603
012	Versorgungsaufwendungen	-94.093	-99.424	-96.707	-97.674	-98.650	-99.636
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.921	-5.300	-5.330	-5.370	-5.410	-5.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.458	-1.288	-3.169	-4.492	-4.435	-3.805
015	Transferaufwendungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.717	-38.410	-38.470	-35.445	-35.665	-35.965
017	Ordentliche Aufwendungen	-601.670	-550.223	-542.421	-545.672	-550.837	-555.559
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-444.311	-428.923	-449.121	-439.372	-457.537	-462.259
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-444.311	-428.923	-449.121	-439.372	-457.537	-462.259
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-444.311	-428.923	-449.121	-439.372	-457.537	-462.259
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.258	-48.245	-49.218	-49.795	-50.347	-50.903
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-480.568	-477.168	-498.339	-489.167	-507.884	-513.162

Teilfinanzplan 32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.018	-3.100	-27.080			
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.018	-3.100	-27.080			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.018	-3.100	-27.080			

Investitionen 32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3201-09-01 Beschaffung eines speziellen Dienstfahrzeuges	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
3201-FW01 Beschaffung von Hardware	-1.627,11	-1.700,00 -780,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.560,00	-7.907,10
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.627,11	-1.700,00 -780,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.560,00	-7.907,10
3201-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-390,68	-800,00 -800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.900,00	-1.478,77
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-390,68	-800,00 -800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.900,00	-1.478,77
3201-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-600,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.600,00	-209,69
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-600,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.600,00	-209,69

Erläuterungen:

Beschaffung eines speziellen Dienstfahrzeuges

Das bisherige spezielle Dienstfahrzeug, ein VW-Bus, ist zwischenzeitlich 11 Jahre alt (Erstzulassung 08/99) und soll durch einen PKW, z. B. einen Opel-Astra, ersetzt werden.

Ein spezielles Dienstfahrzeug ist im Sachgebiet 32.1 erforderlich, weil für Einsätze und Kontrollen im gesamten Gewerbeüberwachungsbereich jederzeit, also ohne Vorplanung ein Fahrzeug zur Verfügung stehen muss.

32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Ordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

OBG, PolG, GewO, HandwerksO, OWiG, VwVG, VwVfG, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Makler- u. Bauträgerverordnung, PresseG, VwGO, KrO NW, OBG, LOG

Beschreibung

Erteilung von Erlaubnissen für Makler pp., Gewerbeuntersagungsverfahren (Betriebsschließungen), Schwarzarbeitsbekämpfung, Handwerksuntersagungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren; Fachaufsicht: Bearbeitung von Widersprüchen und formlosen Rechtsbehelfen gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer rechtmäßigen Gewerbeausübung, Schutz erheblicher Rechtsgüter sowie die Gewährleistung eines geordneten Zusammenlebens. Rechtmäßiges und einheitliches ordnungsbehördlichen Vorgehen innerhalb des Kreises Unna.

Zielgruppen

Gewerbe-, Handwerksbetriebe, geschädigte Auftragnehmer, Auftraggeber, Verbraucher, illegal gewerblich oder handwerklich tätige natürliche und juristische Personen, kreisangeh. Städte u. Gemeinden, Allgemeinheit in Verordnungsgebieten

Erläuterungen

1. Gewerbeüberwachung

Der Kreis Unna ist auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung insbesondere zuständig für das Maklerwesen, die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren und die Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Maklerwesen

Das Gewerbe der Makler und Bauträger unterliegt der Erlaubnis- und Überwachungspflicht. Seit Einführung der Erlaubnispflicht ist die Zahl der im Maklerbereich tätigen Gewerbetreibenden im Kreis Unna stetig gestiegen.

Im Zuge des Erlaubnisverfahrens wird im Wesentlichen geprüft, ob der Antragsteller persönlich zuverlässig ist und in geordneten Vermögensverhältnissen lebt.

Die Erlaubnisinhaber, mit Ausnahme der reinen Immobilienmakler, sind verpflichtet, sich jährlich einer Pflichtprüfung nach der Makler- und Bauträgerverordnung zu unterziehen, die von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern oder Steuerberatern vorzunehmen ist. Die Prüfberichte sind dem Kreis als Überwachungsbehörde vorzulegen.

Gewerbeuntersagungsverfahren

Die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren ist nach der Gewerbeordnung vorgesehen, wenn Tatsachen vorliegen, die die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden begründen.

Die Kreisordnungsbehörde ist zuständig für die kreisangehörigen Kommunen mit Ausnahme der beiden großen kreisangehörigen Städte Lünen und Unna, die selbst Untersagungsbehörde sind.

Die Fallzahlen sind in den letzten Jahren erheblich angestiegen.

Schwarzarbeitsbekämpfung / Unberechtigte Handwerksausübung

Den Kreisordnungsbehörden obliegt neben den großen kreisangehörigen Kommunen die Verfolgung und Ahndung von bestimmten Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung. Dabei

32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

handelt es sich im Wesentlichen um gewerberechtliche und handwerksrechtliche Anzeige- und Eintragungspflichtverletzungen. Maßgeblich ist darüber hinaus die Handwerksordnung, die außer der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren auch den Erlass von Handwerksuntersagungsverfügungen vorsieht.

2. Fachaufsicht

Der Kreis Unna entscheidet als Aufsichtsbehörde über formlose Rechtsbehelfe (Eingaben, Beschwerden) von Bürgern gegen Maßnahmen der örtlichen Ordnungsbehörden.

Daneben koordiniert der Kreis die Vorgehensweise der örtlichen Ordnungsbehörden durch die Entwicklung von Richtlinien, die Erteilung von Anweisungen und Empfehlungen zum Zwecke der einheitlichen Abwicklung ordnungsbehördlicher Aufgaben. Er entwickelt auch Rahmenvorgaben für ordnungsbehördliche Verordnungen. In schwierigen Einzelfällen im Bereich des allgemeinen oder besonderen Ordnungsrechts werden darüber hinaus häufig Rechtsauskünfte erteilt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,2	4,2	4,18
Anzeigen Bekämpfung Schwarzarbeit	30	30	40
erledigte Fälle	25	20	30
davon Bußgeldbescheide	4	6	8
Kontrollen	113	100	100
Bestand an Makler, Baubetreuer, Anlagevermittler	921	900	835
erteilte Erlaubnisse	57	65	60
Ordnungswidrigkeitenverfahren im Maklerwesen	43	50	57
eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren	87	100	90
erledigte Fälle	67	70	65
Gewerbeuntersagungsverfügungen	22	25	25

Teilergebnisplan 32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.446	58.000	30.000	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	27.431	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	82.877	76.000	48.000	48.000	48.000	48.000
011	Personalaufwendungen	-251.485	-255.832	-239.953	-242.353	-244.776	-247.224
012	Versorgungsaufwendungen	-58.779	-69.711	-60.423	-61.027	-61.637	-62.253
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.921	-5.200	-5.220	-5.250	-5.280	-5.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-462	-360	-1.342	-2.500	-2.500	-2.500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.460	-23.800	-22.300	-21.575	-21.725	-21.925
017	Ordentliche Aufwendungen	-391.106	-354.903	-329.238	-332.705	-335.918	-339.202
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-308.230	-278.903	-281.238	-284.705	-287.918	-291.202
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-308.230	-278.903	-281.238	-284.705	-287.918	-291.202
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-308.230	-278.903	-281.238	-284.705	-287.918	-291.202
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-19.403	-26.601	-27.145	-27.367	-27.622	-27.849
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-327.633	-305.504	-308.383	-312.072	-315.540	-319.051

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Im Zuge der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie wurde auch die Verwaltungsgebührenordnung angepasst. Für bestimmte Gebührentatbestände kann bei der Gebührenbemessung nicht mehr der wirtschaftliche Vorteil berücksichtigt werden, sondern es ist ausschließlich auf das Kostendeckungsprinzip abzustellen. Hierdurch ergeben sich bei den Verwaltungsgebühren Mindererträge von ca. 30.000 Euro.

Von der EU- Dienstleistungsrichtlinie sind eine Vielzahl von gewerberechtlchen Gebührentatbeständen betroffen, die aber ganz überwiegend Verwaltungsleistungen betreffen, die in der Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörden, also bei den Kommunen liegen. Der Kreis ist insoweit betroffen, als er für die Erteilung von Erlaubnissen nach § 34c Gewerbeordnung (GewO) zuständig ist.

Teilergebnisplan 32.01.01
Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Die Erträge setzen sich aus Verwarnungs- und Bußgeldern (hauptsächlich nach der Makler- und Bauträgerverordnung in Verbindung mit der Gewerbeordnung und nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) sowie Zwangsgeldern zusammen.

32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Ordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

BundesjagdG, BundesfischereiG, LandesjagdG NW, LandesfischereiG NW, OwiG, SprengG, SprengV, SprengLR

Beschreibung

Erteilung von Jagdscheinen, Jagdpachtfähigkeitsbescheinigungen und Sondergenehmigungen, Durchführung von Jäger- u. Fischerprüfungen, Gestaltung der Jagd- u. Fischereibezirke, Ordnungswidrigkeiten, Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse u. Überprüfungen

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten und gesetzmäßigen Ausübung der Jagd und Fischerei im Einklang mit dem ökologischen Gleichgewicht

Zielgruppen

Jäger und Fischer, Jagd- und Fischereipächter, Jagd- und Fischereigenossenschaften

Erläuterungen

Der Kreis Unna ist zuständig als:

Untere Jagdbehörde/Untere Fischereibehörde

Zu den Aufgaben zählen neben der Erteilung der Jagdscheine insbesondere die Abnahmen der Jäger- und Fischerprüfungen, die Aufsicht über die Jagd- und Fischereigenossenschaften, die Bearbeitung von Jagdsteuerangelegenheiten und Abrundungsverfahren von Jagdbezirken.

Jäger- / Fischerprüfungen

Die Anzahl der Teilnehmer an der Jägerprüfung lag in den letzten Jahren - von Ausnahmen abgesehen - relativ konstant bei 20 bis 25 Teilnehmern. Seit dem Jahr 2002 haben Prüflinge, die die Schießprüfung und den mündlich-praktischen Teil der Prüfung oder einen der beiden Teile nicht bestanden haben, auf Antrag Gelegenheit zur Teilnahme an einer einmaligen Nachprüfung. Bei den Fischerprüfungen bewegen sich die Teilnehmerzahlen regelmäßig zwischen 300 und 350.

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gehalten, sich Satzungen zu geben, die vom Kreis Unna überprüft und genehmigt werden müssen. Gleiches gilt für den Abschluss von Pachtverträgen durch die Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer.

Fischereigenossenschaften

Seit 1984 sind die Inhaber von Fischereirechten (i.d.R. Grundstückseigentümer) verpflichtet, Fischereigenossenschaften zu bilden. Insbesondere wegen des Widerstandes von Grundstückseigentümern sind an einigen Gewässern noch keine Fischereigenossenschaften gebildet worden. Die Bildung der Fischereigenossenschaften wird vom Kreis Unna rechtlich und organisatorisch begleitet.

32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

Abrundung von Jagdbezirken

Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer können die Neueinteilung von Jagdbezirken im Rahmen von Abrundungsverfahren beantragen, soweit es aus Gründen der ordnungsgemäßen Jagdausübung erforderlich erscheint. Diese Verfahren sind zeitaufwendig und bedürfen der Beteiligung des Jagdbeirates.

Sprengstoffrecht

Im Rahmen des Sprengstoffrechts werden von der Kreisordnungsbehörde Erlaubnisse für den Erwerb und den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich erteilt. Außerdem muss die ordnungsgemäße, sichere Lagerung entsprechend den Sprengstofflager-Richtlinien überprüft werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,7	2,7	2,82
Teilnehmer Jägerprüfung	21	24	25
Teilnehmer Fischerprüfung	379	320	330
Jagdscheinverlängerungen und -neuerteilungen	778	600	600
Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse	36	40	40
Überprüfungen nach SprengLR	36	40	40

Teilergebnisplan 32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.162	45.000	45.000	58.000	45.000	45.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	321	300	300	300	300	300
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	74.482	45.300	45.300	58.300	45.300	45.300
011	Personalaufwendungen	-157.896	-145.869	-154.692	-156.238	-157.801	-159.379
012	Versorgungsaufwendungen	-35.314	-29.713	-36.284	-36.647	-37.013	-37.383
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-110	-120	-130	-150
014	Bilanzielle Abschreibungen	-996	-928	-1.828	-1.992	-1.935	-1.305
015	Transferaufwendungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.257	-14.610	-16.170	-13.870	-13.940	-14.040
017	Ordentliche Aufwendungen	-210.563	-195.320	-213.184	-212.967	-214.919	-216.357
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-136.081	-150.020	-167.884	-154.667	-169.619	-171.057
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-136.081	-150.020	-167.884	-154.667	-169.619	-171.057
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-136.081	-150.020	-167.884	-154.667	-169.619	-171.057
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.855	-21.644	-22.073	-22.428	-22.725	-23.054
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-152.936	-171.664	-189.957	-177.095	-192.344	-194.111

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen handelt es sich um Jagdscheingebühren.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Aufgrund von erhöhten Fortbildungs- und Reisekosten sowie der durch die aktuelle Durchführungsverordnung zum Landesjagdgesetz (DVO LJG-NRW) erhöhten Anforderungen an eine ausreichende Versicherung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jägerprüfung erhöht sich im Jahr 2011 der Ansatz bei dieser TEP.

Die unteren Jagdbehörden sind gehalten, die Teilnehmer/innen an der Jägerprüfung für die Dauer der Prüfung gegen Haftpflicht und Unfall ausreichend zu versichern (§ 3 Abs. 6 DVO LJG-NRW).

Nach einem Runderlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur - und Verbraucherschutz zur

Teilergebnisplan 32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

neuen DVO, der im Entwurf vorliegt, werden die Anforderungen für eine "ausreichende" Versicherung konkretisiert und liegen danach deutlich höher als bisher. Der Runderlass befindet sich nach Mitteilung der Oberen Jagdbehörde bereits im Veröffentlichungsverfahren.

Diese Versicherungskosten werden nicht auf die Prüfungsteilnehmer umgelegt. Es kann nur die Anpassung der Jägerprüfungsgebühren angeregt werden.

32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Verantw. Personen Hans-Ulrich Meier

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

32.02.01	Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern
----------	--

32.02.02	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
----------	--------------------------------

32.02.03	Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen
----------	--

32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Erläuterungen

Die mit der Zuwanderung und dem Aufenthalt von Ausländern in die Bundesrepublik verbundenen Probleme sind zu einem Schwerpunkt in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung geworden. Die Bedeutung dieses Themas wird in den kommenden Jahren noch weiter zu nehmen. Das deutsche Ausländerrecht umfasst alle rechtlichen Vorschriften (Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften), die die Einreise, den Aufenthalt, die Niederlassung, die berufliche und politische Betätigung, die Integration, sowie die Ausreise eines Ausländers regeln und ist geprägt von dem Bemühen, den Menschenstrom in rechtlich gesicherte Bahnen entsprechend den Bedürfnissen der Bundesrepublik Deutschland zu lenken. Für ausländerbehördliche Angelegenheiten des Kreises Unna sind die Ausländerbehörden der Kreisverwaltung Unna und der Stadt Lünen zuständig. Nach Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurden die Aufgaben der Ausländerbehörde zum 01.08.2004 von der Stadt Unna auf den Kreis Unna übertragen. Zur Zeit leben im Bereich der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung (ohne Lünen) ca. 24.000 Ausländer.

Zu ihrer Betreuung und zur Wahrnehmung der nachfolgend aufgeführten Aufgaben sind vier Arbeitsgruppen gebildet worden:

Arbeitsgruppe I

Ausländer bedürfen nach den Bestimmungen des Ausländerrechts für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet grundsätzlich eines Aufenthaltstitels, über den auf Antrag entschieden wird. Ab dem 01.01.2005 gibt es nach dem Aufenthaltsgesetz nur noch die befristete Aufenthaltserlaubnis, die Niederlassungserlaubnis sowie das Visum, das vor der Einreise von der Auslandsvertretung erteilt wird. Ebenfalls ab dem 01.01.2005 erfolgt die Antragsannahme zur Erteilung des Aufenthaltstitels, die Entscheidung über die Möglichkeit einer Erwerbstätigkeit und die Ausstellung von Berechtigungen bzw. Verpflichtungen zum Besuch eines Integrationskurses direkt beim Kreis Unna. Zudem werden noch Stellugnahmen zu zustimmungsbedürftigen Visaanträgen, die Ausstellung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige und die Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Visa und in Einzelfällen bei Aufenthaltserlaubnissen bearbeitet.

Arbeitsgruppe II

Ausländern wird der Aufenthalt im Bundesgebiet erlaubt, soweit dadurch die Interessen der Bundesrepublik Deutschland nicht beeinträchtigt werden. Aus diesem Grundsatz folgt die Möglichkeit, einen einmal gewährten rechtmäßigen Aufenthalt zu beenden, wenn die weitere Anwesenheit des Ausländers erhebliche Interessen der Bundesrepublik gefährden würden. Das Ausländerrecht hat für die Beendigung des Aufenthalts durch Ausweisung und Abschiebung bestimmte Tatbestände vorgegeben.

Die vorzeitige Aufenthaltsbeendigung berührt die persönlichen Belange des Ausländers im allgemeinen härter als andere aufenthaltsrechtliche Entscheidungen. Von daher ist bei derartigen Maßnahmen mit äußerster Sorgfalt vorzugehen. Eine besondere Belastung besteht durch die Zuständigkeit der Kreisausländerbehörde für die arbeitsintensiven Ausweisungs- und Abschiebungsverfahren der überwiegenden Zahl der in der Justizvollzugsanstalt Schwerte einsitzenden ausländischen Straftäter, die dort einen Belegungsanteil von ca. 30 % ausmachen. Diese Arbeitsgruppe ist zudem ab dem 01.01.2005 zuständig für die Rückführung abgelehnter Asylbewerber in ihr Heimatland. Die jeweiligen Stellenanteile je Produkt sind entsprechend angepasst worden.

Arbeitsgruppe III

Die sich aus dem Asylrecht ergebenden Aufgaben werden von der Arbeitsgruppe 3 - Überwachung von Asylbewerbern - wahrgenommen. Das Asylrecht umfasst den Schutz vor politischer Verfolgung für eine bestimmte Gruppe von Ausländern und ist in Art. 16 a des Grundgesetzes normiert. Daneben wird in dem sogenannten "kleinen Asyl" Schutz aus sonstigen Gründen (z.B. im Heimatland drohende Todesstrafe, Folter oder ähnliche unmenschliche Behandlung, familiäre Bindung an einen Asylberechtigten) gewährt. Die Zahl der neueingereisten Asylsuchenden ist im Kreis Unna in den letzten Jahren permanent zurückgegangen. Dafür hat sich jedoch der Verwaltungsaufwand entsprechend erhöht. Besonders arbeitsaufwendig sind die Fälle, in denen der Asylantrag abgelehnt wurde und die betreffenden Personen sich mit allen Mitteln der Rückführung in ihr Heimatland widersetzen.

Arbeitsgruppe IV

Die Belastung im Bereich der Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen (Arbeitsgruppe 4) ist u.a. gekennzeichnet durch die ständig hohe Zahl der Einbürgerungen. Mit der Einbürgerung soll Ausländern eine klare Perspektive für eine Lebensplanung im Bundesgebiet eröffnet werden. In diesem Arbeitsgebiet trat ab dem Jahre 2000 eine signifikante Änderung insofern ein, als die Einbürgerungen erleichtert werden. Weitere Tätigkeitsbereiche dieser

32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Arbeitsgruppe sind die Standesamtsaufsicht, die Aufsicht über die Meldebehörden, die Durchführung von Namensänderungen und Staatsangehörigkeitsfeststellungen bei deutschen Staatsangehörigen.

Teilergebnisplan 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.049	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.043	180.500	175.000	175.000	175.000	175.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.856	14.000	2.500	2.500	2.500	2.500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	328.948	327.000	310.000	310.000	310.000	310.000
011	Personalaufwendungen	-1.230.554	-1.237.611	-1.176.186	-1.187.949	-1.199.827	-1.211.824
012	Versorgungsaufwendungen	-280.202	-241.633	-295.100	-298.051	-301.031	-304.042
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.860	-34.320	-26.800	-26.800	-26.800	-26.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.365	-9.938	-11.334	-11.351	-8.995	-9.898
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.485	-121.690	-105.350	-104.060	-104.270	-104.430
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.609.466	-1.645.192	-1.614.770	-1.628.211	-1.640.923	-1.656.994
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-1.280.518	-1.318.192	-1.304.770	-1.318.211	-1.330.923	-1.346.994
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-1.280.518	-1.318.192	-1.304.770	-1.318.211	-1.330.923	-1.346.994
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.280.518	-1.318.192	-1.304.770	-1.318.211	-1.330.923	-1.346.994
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-142.272	-195.439	-198.143	-200.147	-202.179	-204.179
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.422.790	-1.513.631	-1.502.913	-1.518.358	-1.533.102	-1.551.173

Teilfinanzplan 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.661	-7.390	-6.950	-5.510	-5.570	-5.630
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.661	-7.390	-6.950	-5.510	-5.570	-5.630
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-7.661	-7.390	-6.950	-5.510	-5.570	-5.630

Investitionen 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3202-FW01 Beschaffung von Hardware	-7.206,27	-2.000,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-31.130,00	-24.290,85
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-7.206,27	-2.000,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-31.130,00	-24.290,85
3202-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	-3.090,00 -3.150,00	0,00	-3.210,00	-3.270,00 -3.330,00	-15.330,00	-465,32
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-3.090,00 -3.150,00	0,00	-3.210,00	-3.270,00 -3.330,00	-15.330,00	-465,32
3202-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-454,51	-2.300,00 -2.300,00	0,00	-2.300,00	-2.300,00 -2.300,00	-14.900,00	-2.148,55
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-454,51	-2.300,00 -2.300,00	0,00	-2.300,00	-2.300,00 -2.300,00	-14.900,00	-2.148,55
3602-09-07 Kassenautomat für Bürgerbüro	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-6.940,60
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-6.940,60

32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Ausländer- und Personenstandswesen

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz

Beschreibung

Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen, Reisedokumenten, Reiseausweisen und Duldungen, Arbeitserlaubnisverfahren, Integrationskurse, Überwachung von Asylbewerbern während des Anerkennungsverfahrens, Überwachung der Ausreisepflicht

Allgemeine Ziele

Rechtmäßige Entscheidungen über den Aufenthalt von Ausländern, Entscheidung über Arbeitsgenehmigungen, Ausstellungen von Berechtigungen und Verpflichtungen zum Besuch von Integrationskursen, Verhinderung rechtswidrigen Aufenthaltes von Asylbewerbern, ausländerrechtliche Betreuung während und nach Asylverfahren

Zielgruppen

Aufenthalt suchende Ausländer und Staatenlose, Ausländer, denen von ihren Heimatstaaten kein Pass ausgestellt wird, Asylsuchende

Erläuterungen

Der Aufgabenbereich "Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen (Arbeitsgruppe 1)" ist durch intensiven Publikumsverkehr und den neuen gesetzlichen Regelungen permanent stark belastet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben - insbesondere durch das neue Aufenthaltsgesetz ab 01.01.2005 (Integrationskursvermittlung, Verlagerung der Arbeitserlaubnisverfahren auf die Ausländerbehörden, Ausstellung von Fiktionsbescheinigungen nur durch die Ausländerbehörde) - war es erforderlich, die Antragsannahme von den Ortsbehörden zur Kreisausländerbehörde zu verlagern. Hauptaufgabe in diesem Bereich bleibt die Erteilung von Aufenthaltstiteln und Duldungen, die Ausstellung von Passpapieren und die Bearbeitung von Visaverfahren.

Sofern im Kreisgebiet - ohne die Stadt Lünen - ansässige Personen beabsichtigen, Gäste aus dem Ausland einzuladen, ist von hier die Bonität des Einladenden zu prüfen und das Ergebnis in einem bundeseinheitlichen und fälschungssicheren Formular (Verpflichtungserklärung) festzuhalten.

Für die weiterhin hohe Zahl der Einbürgerungsanträge sind die erforderlichen ausländerbehördlichen Stellungnahmen ein wesentlicher Bestandteil des Aufgabenbereichs.

Für die Entscheidung über Asylanträge ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zuständig. Bei Ablehnung der Anträge fordert das Bundesamt die Antragsteller zur Ausreise auf und droht ihnen die Abschiebung an. Aufgabe der Kreisausländerbehörde ist es, zu überprüfen, ob die freiwillige Ausreise erfolgt ist.

Der Kreis Unna hat im übrigen weder Einfluss auf die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber, noch auf den Verlauf der Asylverfahren.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	13,8	13,8	13,89
Befristete Aufenthaltserlaubnisse	3.386	3.200	3.400
Niederlassungserlaubnisse	1.198	1.200	1.100

32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Duldungen	4.590	3.600	3.000
Stellungnahmen zu Visa-Erteilungen	259	280	280
Verpflichtungserklärungen	1.038	1.000	1.200
Stellungnahmen zu Einbürgerungsanträgen	500	440	440
Erwerb deutscher Staatsangehörigkeit durch Geburt	333	280	300
Integrationskursbescheinigungen	137	160	120
Fiktionsbescheinigungen	1.579	600	1.000
Freizügigkeitsbescheinigungen bei EU-Angehörigen	442	400	400
Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen	356	480	480
Beschaffung von Ersatzpapieren	508	320	150
Ordnungswidrigkeitsverfahren	10	20	20
Sicherheitsrechtliche Befragungen	131	200	150

Teilergebnisplan 32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.016	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.948	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.426	14.000	2.000	2.000	2.000	2.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	258.390	254.000	242.000	242.000	242.000	242.000
011	Personalaufwendungen	-634.660	-625.716	-589.616	-595.513	-601.467	-607.481
012	Versorgungsaufwendungen	-109.219	-97.803	-115.923	-117.082	-118.253	-119.436
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-907	-720	-700	-700	-700	-700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-610	-460	-2.538	-2.555	-2.555	-2.998
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.021	-48.720	-47.980	-47.310	-47.390	-47.470
017	Ordentliche Aufwendungen	-774.416	-773.419	-756.757	-763.160	-770.365	-778.085
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-516.027	-519.419	-514.757	-521.160	-528.365	-536.085
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-516.027	-519.419	-514.757	-521.160	-528.365	-536.085
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-516.027	-519.419	-514.757	-521.160	-528.365	-536.085
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-83.816	-114.732	-116.835	-118.109	-119.403	-120.658
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-599.842	-634.151	-631.592	-639.269	-647.768	-656.743

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts zum 01.01.2000 gibt es in immer mehr Familien ein Kind mit deutscher Staatsangehörigkeit. Nach § 4 Abs. 3 StAG erwirbt u. a. ein Kind ausländischer Eltern bei Geburt im Inland zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil seit acht Jahren seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und eine Niederlassungserlaubnis hat. Der Anteil dieser Kinder wird immer größer. Diese Kinder unterliegen somit nicht mehr der Ausländerüberwachung und die Elternteile sind ausländerrechtlich von Gebühren befreit. Dies führte zu einer Ertragssenkung bei den Verwaltungsgebühren.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Unna

Teilergebnisplan 32.02.01

Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

abgeschlossen worden, mit der die Aufgaben der Ausländerbehörde auf den Kreis Unna mit Wirkung vom 01.08.2004 übertragen worden sind. Entsprechend der Vereinbarung ist mit einer Kostenerstattung in veranschlagter Höhe (Personal- und Sachaufwendungen ./ . anteilige Gebührenerträge) zu rechnen.

32.02.02 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Ausländer- und Personenstandswesen

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz

Beschreibung

Durchführung von Maßnahmen gegen illegal aufhältige und straffällig gewordene Ausländer, Durchführung von Ausweisungsverfahren und Abschiebungen

Allgemeine Ziele

Verhinderung rechtswidrigen Aufenthaltes von Ausländern im Kreis Unna, Beendigung des Aufenthaltes straffällig gewordener Ausländer

Zielgruppen

Ausländer, die sich illegal im Kreis Unna aufhalten; straffällig gewordene Ausländer

Erläuterungen

Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstitel sind abzulehnen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Betroffenen werden dadurch ausreisepflichtig. Falls sie nicht freiwillig ausreisen, schreibt das Ausländergesetz die Rückführung in ihr Heimatland vor.

Illegal aufhältige Ausländer, die bei Kontrollen der Kreisausländerbehörde und anderer Behörden (u.a. Polizei, Arbeitsamt, Hauptzollamt) angetroffen werden, sind auszuweisen und abzuschieben, sofern ihnen nicht im Einzelfall eine freiwillige überwachte Ausreise ermöglicht werden kann.

Kontrollen sind zur Eindämmung sowohl des Prostitutionstourismus und Menschenhandels wie auch der Schwarzarbeit dringend geboten. Dadurch kann u.a. wirksam der "Illegalität" mit den bekannten nachteiligen Folgen begegnet werden.

Die Personalverstärkung und intensivere Aufgabenwahrnehmung durch andere Behörden hat zur Folge, dass die Ausländerbehörde immer häufiger aufgrund originärer Zuständigkeit verpflichtet ist, die für diese Behörden fachfremden, ausländerbehördlichen Aufgaben wahrzunehmen und dazu das notwendige Personal - auch für Nacheinsätze - bereitzustellen.

Straffällig gewordene Ausländer werden von der Kreisausländerbehörde überwacht und z.B. bei schweren Straftaten (Raub, Totschlag, Mord, Drogenhandel usw.) ausgewiesen und abgeschoben. Hierbei ergibt sich für die Kreisausländerbehörde durch die Justizvollzugsanstalt in Schwerte eine besondere Situation.

Erforderlichenfalls sind in diesem Bereich auch Rückführungsmaßnahmen gegenüber abgelehnten Asylbewerbern einzuleiten und durchzuführen (sofern nicht rechtliche oder tatsächliche Abschiebungshindernisse entgegenstehen oder ministerielle Erlasse eine Duldung vorschreiben).

Besonders arbeitsintensiv und langwierig gestalten sich derzeit Rückführungsmaßnahmen in die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien, in die Türkei, nach China sowie die Abschiebung von Personen aus schwarzafrikanischen Staaten, die sich den zu treffenden Maßnahmen mit allen Mitteln widersetzen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,8	9,3	10,35
Aufenthaltsbeendende Verfügungen	31	160	50
durchgeführte Abschiebungen	8	60	30

32.02.02 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Kontrollen von Baustellen, Nachbars etc.	30	40	10
Festnahmen illegal aufhältiger Ausländer	19	20	10
Unterstützung anderer Behörden	17	12	24
Stellungnahmen für Petitionsausschuss	13	40	16
Widerspruchsverfahren für die Stadt Lünen	7	0	0

Teilergebnisplan 32.02.02 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	938	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.095	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	430		500	500	500	500
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	10.463	10.500	6.000	6.000	6.000	6.000
011	Personalaufwendungen	-456.852	-473.326	-448.732	-453.219	-457.750	-462.327
012	Versorgungsaufwendungen	-118.797	-98.184	-123.787	-125.025	-126.275	-127.538
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.600	-22.900	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.909	-6.892	-6.209	-6.209	-6.209	-6.577
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.562	-65.210	-52.910	-52.430	-52.560	-52.630
017	Ordentliche Aufwendungen	-626.721	-666.512	-647.038	-652.283	-658.194	-664.472
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-616.258	-656.012	-641.038	-646.283	-652.194	-658.472
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-616.258	-656.012	-641.038	-646.283	-652.194	-658.472
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-616.258	-656.012	-641.038	-646.283	-652.194	-658.472
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-39.154	-53.526	-54.308	-54.803	-55.303	-55.808
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-655.412	-709.538	-695.346	-701.086	-707.497	-714.280

32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Ausländer- und Personenstandswesen

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Reichs- und StaatsangehörigkeitsG, NamensänderungsG, PersonenstandsG, Sozialgesetzbuch

Beschreibung

Entscheidung/Stellungnahmen in Einbürgerungsverfahren Namensänderungen, Prüfung personenstandsrechtlicher Maßnahmen, Anordnung nachträglicher Beurkundungen, Berichtigungsverfahren, Krankenkassenaufsicht

Allgemeine Ziele

Eingliederung von Ausländern in den deutschen Staatsverband durch Einbürgerung, Schaffung von Rechtssicherheit durch die Ausstellung von Staatsangehörigkeitsurkunden, Sicherstellung der rechtmäßigen Abwicklung personenstandsrechtlicher Maßnahmen

Zielgruppen

Antragsteller im Kreis Unna, die ihren Namen ändern lassen wollen, Standesämter ka. Städte u. Gemeinden, kleinere Versicherungsvereine, gesetzl. Krankenkassen

Erläuterungen

Der Kreis ist zuständig für Einbürgerungen - Kreisgebiet ohne Städte Lünen und Unna - nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz -StAG-.

Die Entscheidung bei Einbürgerungen in eigener Zuständigkeit erfolgt nach Beteiligung verschiedener Behörden (Ausländerbehörde, Sozialamt, etc.) meistens durch Erteilung einer Einbürgerungszusicherung. Nach Bestätigung des bisherigen Heimatstaates, dass die Staatsangehörigkeit bei Einbürgerung verloren geht, wird die Einbürgerungsurkunde ausgestellt und ausgehändigt.

Die Standesamtsaufsicht erstreckt sich auf die zehn Standesämter bei den Städten und Gemeinden. Jedes Standesamt soll mindestens alle drei Jahre einmal eingehend überprüft werden.

Die Prüfung personenstandsrechtlicher Maßnahmen und die Führung der Standesamtszweitbücher sind Teil der Standesamtsaufsicht, die sich ebenfalls auf das gesamte Kreisgebiet erstreckt.

Die Loslösung eingegliedeter Gebiete nach dem ersten und zweiten Weltkrieg sowie die Vertreibungsmaßnahmen mit ihren Flüchtlingsströmen haben schwierigste staatsangehörigkeitsrechtliche Fragen entstehen lassen. Soweit heute davon betroffene Personen einen Staatsangehörigkeitsnachweis benötigen, wird von hier ein Feststellungsverfahren durchgeführt und eine Entscheidung getroffen, ob dem Betreffenden der Status eines Deutschen zuerkannt werden kann.

Die öffentlich-rechtliche Namensänderung dient dazu, Unzulänglichkeiten, die sich aus einem Namen ergeben, zu beheben. Hier ist der Kreis Unna für das gesamte Kreisgebiet zuständig.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,7	2,7	2,84
Einbürgerungsanträge (Personen)	248	280	240
Einbürgerungen	224	240	240
Feststellungsanträge	30	32	28
ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden	9	8	8
Namensänderungen	63	80	64

32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
personalstandsrechtliche Vorgänge (meistens			
Beisreibungen im Standesamtszweitbuch)	10.103	8.000	12.000

Teilergebnisplan 32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.096	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500				
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	60.096	62.500	62.000	62.000	62.000	62.000
011	Personalaufwendungen	-139.042	-138.569	-137.838	-139.217	-140.610	-142.016
012	Versorgungsaufwendungen	-52.186	-45.646	-55.390	-55.944	-56.503	-57.068
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.353	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.846	-2.586	-2.586	-2.586	-230	-322
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.901	-7.760	-4.460	-4.320	-4.320	-4.330
017	Ordentliche Aufwendungen	-208.329	-205.261	-210.974	-212.767	-212.363	-214.436
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-148.234	-142.761	-148.974	-150.767	-150.363	-152.436
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-148.234	-142.761	-148.974	-150.767	-150.363	-152.436
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-148.234	-142.761	-148.974	-150.767	-150.363	-152.436
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-19.303	-27.181	-27.000	-27.235	-27.473	-27.713
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-167.536	-169.942	-175.974	-178.002	-177.836	-180.149

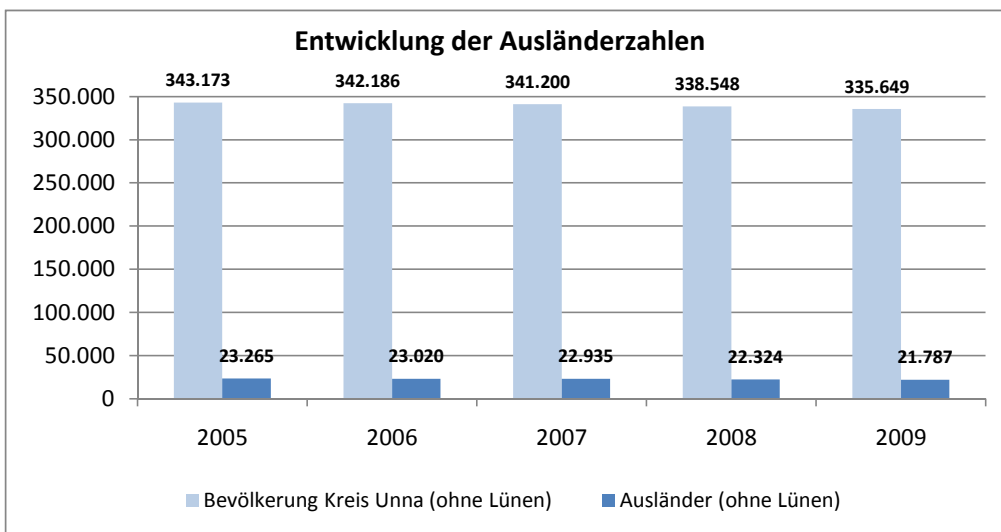
Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

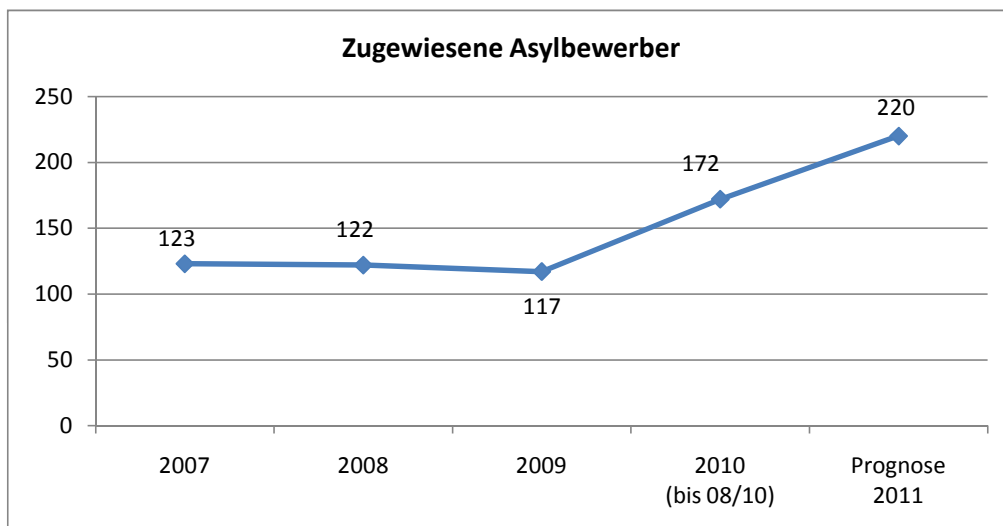
Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Einbürgerungen und Namensänderungen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Die Gemeinden werden an den von der Bezirksregierung in Arnsberg und vom Kreis Unna vorgenommenen Einbürgerungen beteiligt, da bei den Gemeinden durch die Antragsannahme und Aushändigung der Einbürgerungsurkunden Verwaltungskosten entstehen, die damit abgegolten werden.



Quelle: Statistisches Handbuch des Kreises Unna



Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels

Aufgrund der Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels zum 01.05.2011 wird zukünftig mit einem erhöhten Publikumsaufkommen gerechnet. Es sind dann mindestens zwei Vorsprachen anstatt bisher einer Vorsprache zur Ausstellung und Aushändigung eines Aufenthaltstitels erforderlich.

Durch die Aufnahme von mehreren biometrischen Daten ist zudem mit einem deutlich höheren Zeitaufwand bei der Sachbearbeitung zu rechnen.

32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Verantw. Personen Holger Stoltefuß

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
32.03.01	Rettungsdienst und Luftrettung
32.03.02	Abwehr Großschadensereignisse, Zivilschutz
32.03.03	Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Erläuterungen

Der Kreis nimmt in den Bereichen Rettungsdienst, Abwehr von Großschadensereignissen, Zivilschutz, Luftrettung und Feuerschutz auf dem wichtigen Feld der Gefahrenabwehr unverzichtbare Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr.

Das Rettungsdienstgesetz und das Feuerschutzhilfleistungsgesetz verpflichten die Kreise und kreisfreien Städte zur Unterhaltung einer ständig besetzten Melde- und Alarmierungsstelle (Kreisleitstelle). Den Mitarbeitern der Kreisleitstelle obliegen dabei Lenkung, Leitung und Koordinierung von Einsätzen im Rettungsdienst, der Abwehr von Großschadensereignissen, der Luftrettung sowie dem Feuerschutz. Dies dient der Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe in Notsituationen für Menschen, Tiere und gefährdete Güter.

Die integrierte Leitstelle ist alleinige Notrufabfragestelle für rd. 420.000 Menschen im Kreis Unna.

Mit der Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums und dem Neubau der Kreisleitstelle an der Florianstraße hat der Kreistag zukunftsorientierte Beschlüsse zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger gefasst. Neben neuen, dem heutigen Stand der Technik entsprechenden, Kommunikationsmitteln werden auch neue Funk- und Alarmierungsverfahren umgesetzt.

Die Leitstelle verfügt nun über 6 gleichwertige Einsatzleitplätze, die unter Berücksichtigung der aktuellen Gefahren einschätzung für das Kreisgebiet (Einwohnerzahl, Besiedlungsdichte, Verkehrsdichte und -infrastruktur, Grad der Industrialisierung etc.) und damit verbunden möglicher Schadensszenarien angemessen sind. Hinzu kommen sog. Überlaufplätze, die bei großen Schadenslagen (Sturm, Hochwasser etc.) den primären Leitstellenbetrieb unterstützen.

Mit dem Neubau musste die vorhandene Hardware des Einsatzleitrechners erneuert werden, da das bisherige System nach rd. 50.000 Betriebsstunden im Dauereinsatz mittlerweile sehr störanfällig geworden war. Die neue Hardware ist in die neue Leistellentechnik an der Florianstraße integriert worden. Die Supportleistung für die eingesetzte Software reduziert sich für das Jahr 2011 bis August 2012, da aufgrund von Garantieleistungen keine Wartungskosten für den Einsatzleitrechner anfallen.

Im Zusammenhang mit der bundesweiten Umstellung von analoger auf digitale Alarmierungstechnik ist der Aufbau und Betrieb eines separaten digitalen Alarmierungsnetzes weitestgehend umgesetzt. Die Alarmierung des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen erfolgt mittels 33 Sendestationen digital. Somit ist erstmals eine Trennung zwischen Funksprechverkehr und Alarmierung möglich geworden.

Als Träger des Rettungsdienstes trifft der Kreis Unna Vorkehrungen zur Bewältigung einer größeren Anzahl von Verletzten. Hierzu steht dem Kreis ein Rettungscontainer zur Bewältigung eines Massenfalls von Verletzten (AB-MANV) zur Verfügung. Er dient zur Errichtung eines Behandlungsplatzes für 50 Verletzte, die je nach Schweregrad kategorisiert, versorgt und anschließend zum Zielkrankenhaus abtransportiert werden.

Durch das Land NRW wurde die Stationierung eines Abrollbehälters zur Dekontamination von Verletzten (AB-V-Dekon) angekündigt, der mit dem im Jahre 2010 beschafften zweiten Trägerfahrzeug zum Einsatz gebracht wird. Mit der Auslieferung der AB-V-Dekon ist das Beschaffungsprogramm des Landes zur Bewältigung von Großschadenslagen mit vielen Verletzten vorläufig abgeschlossen.

Teilergebnisplan 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.266	115.634	115.547	111.919	105.557	75.482
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.408.562	1.353.100	1.353.100	1.353.100	1.353.100	1.353.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.384.309	1.383.000	1.389.000	1.394.000	1.394.000	1.394.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	120	100	100	100	100	100
008	Aktivierete Eigenleistungen	112.673					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	3.023.929	2.851.834	2.857.747	2.859.119	2.852.757	2.822.682
011	Personalaufwendungen	-1.435.345	-1.472.588	-1.506.570	-1.521.635	-1.536.851	-1.552.221
012	Versorgungsaufwendungen	-474.606	-446.359	-500.846	-505.855	-510.914	-516.024
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.313.806	-1.351.800	-1.345.400	-1.345.400	-1.345.400	-1.345.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-137.181	-174.856	-184.052	-180.669	-166.308	-132.871
015	Transferaufwendungen	-750	-720				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.998	-270.670	-241.500	-256.830	-349.800	-356.980
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.562.686	-3.716.993	-3.778.368	-3.810.389	-3.909.273	-3.903.496
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-538.757	-865.159	-920.621	-951.270	-1.056.516	-1.080.814
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-538.757	-865.159	-920.621	-951.270	-1.056.516	-1.080.814
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-538.757	-865.159	-920.621	-951.270	-1.056.516	-1.080.814
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-127.766	-193.352	-180.300	-182.000	-183.718	-185.452
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-666.523	-1.058.511	-1.100.921	-1.133.270	-1.240.234	-1.266.266

Teilfinanzplan 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.387.385					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-100.183	-1.893.700	-151.050	-120.210	-19.770	-19.830
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen				-4.500		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.487.568	-1.893.700	-151.050	-124.710	-19.770	-19.830
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.487.568	-1.893.700	-151.050	-124.710	-19.770	-19.830

Investitionen 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3203-07-01 Erweiterung Feuerwehrrservicezentrum	-2.312.384,99	-980.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.313.000,00	-5.599.035,85
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-40.000,00	-3.879,95
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.312.384,99	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.693.000,00	-5.587.701,39
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-980.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.580.000,00	-7.454,51
3203-08-02 Beschaffung von drei Handsprechfunkgeräten	-2.482,58	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.750,00	-2.482,58
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.482,58	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.750,00	-2.482,58
3203-08-03 Beschaffung von zwei Funk-Führungsleinen	-1.807,67	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.200,00	-1.807,67
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.807,67	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.200,00	-1.807,67
3203-08-05 Beschaffung von Druckschläuchen	0,00	-4.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-4.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.500,00	0,00
3203-08-07 Beschaffung eines Leiternprüfgerätes	-7.341,58	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	-7.341,58
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-7.341,58	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	-7.341,58
3203-08-10 Einführung der digitalen Alarmierung	-75.000,00	-543.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.293.500,00	-77.261,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-77.261,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-543.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.293.500,00	0,00
3203-08-11 Ersatzbeschaff. eines Hardware Einsatzleitrechn	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-417.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-417.000,00	0,00
3203-09-01 Möblierung der Ruheräume im neuen FSZ	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.500,00	-12.546,57
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.500,00	-12.546,57
3203-09-02 Möblierung des Aufenthaltraumes im neuen FSZ	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.700,00	-6.971,54
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.700,00	-6.971,54
3203-09-03 Digitale Anbind. a.d. Relaisstationen Schw.+Frdbg.	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-26.000,00	-27.483,52
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-26.000,00	-27.483,52
3203-09-06 Beschaffung eines Schwerlastregals	0,00	-5.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-5.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	0,00
3203-09-07 Erwerb eines gebrauchten Wechselladerfahrze	0,00	-150.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-150.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-150.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-150.000,00	0,00
3203-09-08 Kauf eines gebrauchten Kleintransporters	-16.661,98	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	-50.757,05
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-16.661,98	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	-50.757,05
3203-09-09 Möblierung v. Führungs- u. Schulungsraum im	0,00	-35.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-70.700,00	-23.898,08
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-35.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-70.700,00	-23.898,08

Investitionen 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3203-09-10 Erwerb v. zwei 4-m-Band Handfunksprechgeräte	-1.905,79	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	-1.905,79
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.905,79	-2.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	-1.905,79
3203-09-12 Ausstattung der Teeküche Schulungsraum	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	-2.764,36
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	-2.764,36
3203-09-13 Ausstattung der Teeküche des Führungsraumes	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	-7.644,42
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	-7.644,42
3203-09-14 Ersatzbesch. v. sechs Chemikalienschutzanzüge	-18.985,26	-22.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-42.000,00	-37.970,52
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-18.985,26	-22.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-42.000,00	-37.970,52
3203-09-16 Beschaffung eines tragbaren Stromerzeugers	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.400,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.400,00	0,00
3203-09-17 Beschaffung eines Atemschutzmaskenprüfgerätes	-3.564,03	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.000,00	-3.564,03
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-3.564,03	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.000,00	-3.564,03
3203-09-18 Beschaffung eines Atemschutzprüfgerätes	-24.154,88	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.800,00	-24.154,88
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-24.154,88	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.800,00	-24.154,88
3203-09-19 Beschaff. v. 4 automatisiert. ext. Defibrillatoren	0,00	-10.000,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-26.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-10.000,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-26.000,00	0,00
3203-09-20 Einrichtung v. Führungs- u. Schulungsraum im	0,00	-17.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.600,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-17.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.600,00	0,00
3203-09-21 Medientechnik f. Führungs- u. Schulungsraum im	0,00	-18.300,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-36.600,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-18.300,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-36.600,00	0,00
3203-09-22 Ersatzbeschaffung einer USV	-621,18	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-621,18
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-621,18	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-621,18
3203-09-23 Ersatzbeschaffung Fernsehgerät f. Leitstelle	-949,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-949,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-949,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-949,00
3203-09-24 Erwerb Lizenz für MapInfo	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.815,94
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.815,94
3203-09-26 Beschaffung eines Schlaucheinbindegerätes	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-2.713,80
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-2.713,80
3203-10-03 Beschaffung Kommandowagen f. Leitenden N	0,00	0,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00

Investitionen 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3203-10-04 Beschaffung von zwölf Rollwagen	0,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00	-8.500,00	-3.728,02
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-8.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.500,00	-3.728,02
3203-10-05 Erneuerung der Technik der Atemschutzstrecke	0,00	-12.000,00 -25.000,00	0,00	-20.000,00	0,00 0,00	-37.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-12.000,00 -25.000,00	0,00	-15.500,00	0,00 0,00	-37.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	-4.500,00	0,00 0,00	0,00	0,00
3203-10-07 Umrüstung Gerätewagen-Gefahrgut	0,00	-7.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-7.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.500,00	0,00
3203-10-08 Wandeinbauschränke Verwaltun	0,00	-50.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-50.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00
3203-10-09 Beschaffung von drei Stahlschränken	0,00	-4.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-4.500,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.500,00	0,00
3203-11-01 Erwerb v. 4 digitalen Tetra-Handfunkgeräten	0,00	0,00 -4.800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.800,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -4.800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.800,00	0,00
3203-11-02 Erwerb von drei Handsprechfunkgeräten	0,00	0,00 -2.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.700,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -2.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.700,00	0,00
3203-11-03 Dosiereinrichtung CSA-Reinigung	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
3203-11-04 Mobiler Pumpenprüfstand	0,00	0,00 0,00	0,00	-85.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-85.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
3203-11-05 Lichtmast mit 4 Xenon-Scheinwerfern	0,00	0,00 -8.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.300,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -8.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.300,00	0,00
3203-11-06 Erwerb Beleuchtungsmittel "PowerMoon"	0,00	0,00 -1.600,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.600,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -1.600,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.600,00	0,00
3203-11-07 Beschaffung von zwei Handscheinwerfern	0,00	0,00 -1.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.200,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -1.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.200,00	0,00
3203-11-08 Beschaffung eines Faltzeltes f. d. AB-MANV	0,00	0,00 -5.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.300,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -5.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.300,00	0,00
3203-11-09 Trockenschrank für Atemschutzmasken	0,00	0,00 -4.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -4.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.500,00	0,00
3203-FW01 Beschaffung von Hardware	-4.001,65	-900,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-11.660,00	-10.225,69
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-4.001,65	-900,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-11.660,00	-10.225,69

Investitionen 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
3203-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-390,68	-2.000,00 -3.150,00	0,00	-3.210,00	-3.270,00 -3.330,00	-10.150,00	-4.061,36
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-390,68	-2.000,00 -3.150,00	0,00	-3.210,00	-3.270,00 -3.330,00	-10.150,00	-4.061,36
3203-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-11.551,32	-21.000,00 -25.000,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00 -16.500,00	-74.300,00	-36.073,02
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-11.551,32	-21.000,00 -25.000,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00 -16.500,00	-74.300,00	-36.073,02

Erläuterungen:

Erneuerung der Technik der Atemschutzstrecke

Für die Modernisierung und Erweiterung der bereits vorhandenen Atemschutzübungsstrecke ist es erforderlich, eine Überwachungssoftware zum Schutz der dort Trainierenden anzuschaffen. Weiter ist die Ersatzbeschaffung von Trainingsgeräten erforderlich.

Erwerb v. 4 digitalen Tetra-Handfunkgeräten

Die Funkgeräte werden zu Ausbildungszwecken des Fernmeldedienstes benötigt.

Erwerb von drei Handsprechfunkgeräten

Zur Abwehr von Großschadenslagen, insbesondere zur Sicherstellung der Kommunikation des Einsatzpersonals auf den Sonderfahrzeugen des Kreises Unna, ist die Beschaffung von Handsprechfunkgeräten (1 x DekonP UN, 2 sx AB-MANV) zwingend erforderlich.

Dosiereinrichtung CSA-Reinigung

Erforderlich um eine präzise Dosierung bzw. Füllung zu erreichen. Außerdem kommt hier der Umweltschutz zum Tragen.

Mobiler Pumpenprüfstand

Dient der zentralen Pumpenprüfung für die Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Unna.

Lichtmast mit 4 Xenon-Scheinwerfern

Zur Abwehr von Großschadenslagen, insbesondere zur Sicherung der Behandlungskapazität bei Großschadenslagen vor Ort, ist eine großflächige Ausleuchtung des Behandlungsplatzes (ca. 1.500 qm) erforderlich. Der AB-MANV kommt zumeist auf Flächen zum Einsatz, die nicht über die notwendige Infrastruktur verfügen.

Erwerb Beleuchtungsmittel "PowerMoon"

Zur Abwehr von Großschadenslagen, insbesondere zur schattenfreien Ausleuchtung im unmittelbaren Umfeld des Abrollbehälters sowie zur Errichtung eines Behandlungsplatzes ist die Beschaffung dieses Leuchtmittels dringend erforderlich.

Beschaffung von zwei Handscheinwerfern

Die Handscheinwerfer dienen zur Erkundung des Behandlungsplatzes sowie zur Überprüfung der auf dem AB-MANV verlasteten technischen Geräte und Anlagen (Schmier- und Betriebsstoffe).

Beschaffung eines Falzeltens f. d. AB-MANV

Das Falzelt dient bei einem Massenansturm von Verletzten als Sicht- und Wetterschutz im Bereich der Patientenablage bzw. Verletzensammelstelle die sich zu Einsatzbeginn bilden.

Trockenschrank für Atemschutzmasken

Das Feuerwehrservicezentrum des Kreises Unna ist unter anderem auch für die Wartung, Prüfung und Pflege der Atemschutzmasken der Feuerwehren des Kreises zuständig. Nach einem Einsatz sind die Masken zu waschen, zu desinfizieren, zu trocknen und anschließend zu prüfen.

Die schnelle Abwicklung der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft wird durch die Dauer der Trockenzeit sehr stark beeinflusst und kann aufgrund des filigranen Innenaufbaus der Masken bis zu 24 Stunden dauern, wenn keine zusätzlichen Trocknungsgeräte eingesetzt werden. Die Dauer der Trockenzeit und damit der Einsatzbereitschaft der Atemschutzmasken wird durch einen Trockenschrank auf ca. 120 Minuten reduziert.

Im Kontext mit den im Jahre 2009 angeschafften Prüfgeräten für Atemschutzgeräte und -masken beträgt die Zeit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nur noch ca. ein Viertel der bisher erforderlichen Zeit. Damit kann dann auch die Reservevorhaltung von Atemschutzmasken reduziert werden.

Insofern ist die Beschaffung des Trockenschrankes ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept des Feuerwehrservicezentrums als zentrale Dienstleistungseinrichtung des Kreises Unna.

Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus der Ersatzbeschaffung für Geräte zwischen 60 und 410 Euro für das Feuerwehrservicezentrum, die Beschaffung von zehn Pulsoxymetern für den Abrollbehälter MANV und die Beschaffung von vier Rollwagen für die Schlauchpflege.

32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Bevölkerungsschutz
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
§ 8 RettG , öffentl.-rechtl. Vereinbarung zwischen den Trägern, versch. Erlasse und Verfügungen	
Beschreibung	
Leitung und Koordination von Einsätzen im bodengebundenen und im Luftrettungsdienst, Kernträgerschaft für den Rettungshubschrauber "Christoph 8" , Verantwortlichkeit für den geregelten und wirtschaftlichen Betrieb der Luftrettungsstation in Lünen.	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe in Not- und Katastrophensituationen und des Luftrettungsdienstes	
Zielgruppen	
Menschen in Notsituationen, Mitglieder der Trägergemeinschaft	
Erläuterungen	
<p>Der Kreis Unna ist auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes NRW Träger des Rettungsdienstes für den Einzugsbereich des Kreises mit 10 Städten und Gemeinden. Ziel und Aufgabe ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports, die im wesentlichen durch die Rettungsbedarfsplanung und deren regelmäßige Fortschreibung gewährleistet wird</p> <p>Darüber hinaus ist der Kreis Unna Träger des Notarztdienstes für die Notarzteinsatzbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unna (Unna, Fröndenberg, Teilbereiche Holzwickede) - Kamen (Kamen, Bergkamen, Bönen) - Schwerte (Schwerte, Teilbereiche Holzwickede) - Werne <p>Für den Notarzbereich Lünen/Selm besteht eine Vereinbarung unmittelbar zwischen den Städten und dem Marienhospital Lünen. Die Notärzte werden von den ortsansässigen Krankenhäusern gestellt; der Kreis Unna erstattet die jeweiligen Kosten. Die Städte ziehen die Notarzkosten im Rahmen ihrer rettungsdienstlichen Gebührensatzung von den Leistungspflichtigen (Krankenkassen, sonstige Dritte) ein und erstatten diese an den Kreis Unna.</p> <p>Zum Aufgabenspektrum zählen ferner z.B. die Anerkennung von Lehrrettungswachen und die Entscheidung über Anträge nach §§ 18 ff. RettG (Genehmigung zur Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport durch Unternehmer).</p> <p>Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen betreibt der Kreis Unna eine integrierte Leitstelle für den Rettungsdienst, Feuerschutz und die Abwehr von Großschadensereignissen.</p> <p>Bei der Kreisleitstelle gehen die Hilfeersuchen aus allen 10 kreisangehörigen Kommunen ein, so dass sie mit ihren Dienstleistungen täglich rd. 420.000 Einwohnern zur Verfügung steht.</p> <p>Im Rettungsdienst leitet die Leitstelle sämtliche rettungsdienstlichen Einsätze (Notfallrettung und Krankentransport). Darüber hinaus können hier Auskünfte über Notdienste oder über die Rufbereitschaften des Kreises, der Städte und der Gemeinden gegeben werden. Für die Abwicklung der Notfallversorgung wird außerdem der sog. "zentrale Bettennachweis" geführt, der einen jederzeitigen Überblick über die in den Krankenhäusern zur Verfügung stehenden Betten ermöglicht und für die Disposition der Rettungsmittel unerlässlich ist.</p> <p>Für die Tätigkeiten der Kreisleitstelle im Rettungsdienst erhebt der Kreis Unna Gebühren nach Maßgabe einer am 01.07.1991 in Kraft getretenen Satzung, zuletzt geändert mit Satzung zum 01.10.2009. Diese Gebühren betragen für den Einsatz eines Rettungstransportwagens und eines Krankentransportwagen je 44 Euro und für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges 22 Euro. Die Gebühren werden von den Trägern der Rettungswachen gleichzeitig mit deren Gebühren für den Rettungsdienst eingezogen und an den Kreis Unna abgeführt.</p> <p>Der Betrieb der Luftrettungsstation in Lünen wurde zum 01. April 2005 an die ADAC Luftrettung GmbH übertragen.</p>	

32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

Kreis Unna

Der Kreis Unna ist als Kernt rager gegenüber 12 weiteren Kreisen und kreisfreien Städten verantwortlich für einen ordnungsgemässen Betrieb der Luftrettung am Standort Lünen.

Die Kreisleitstelle disponiert sämtliche Einsätze des Rettungshubschraubers "Christoph 8".

Die anteiligen Personal- und Sachaufwendungen des Sachgebiets "Bevölkerungsschutzes" werden vom ADAC erstattet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	19,1	20,8	21,9
Gesamteinsatzaufkommen Krankentransporte (KTW)	11.365	11.800	11.800
Gesamteinsatzaufkommen in der Notfallrettung	26.294	24.000	24.000
davon Einsatzaufkommen Notarzt (NEF) und RTW	13.148	12.000	12.000
davon Einsatzaufkommen nur Rettungswagen (RTW)	13.146	12.000	12.000
Prim�reins�tze Luftrettung	674	800	900
Sekund�reins�tze Luftrettung	102	156	140
Fehleins�tze	99	160	145
Anzahl der versorgten Patienten	781	956	1.040
Anrechenbare Flugzeiten in Minuten	22.671	25.500	29.000

Teilergebnisplan 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.406.366	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.368.449	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	-16					
008	Aktivierete Eigenleistungen	67.604					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.842.402	2.710.000	2.710.000	2.710.000	2.710.000	2.710.000
011	Personalaufwendungen	-1.020.011	-1.045.638	-1.044.193	-1.054.635	-1.065.181	-1.075.833
012	Versorgungsaufwendungen	-360.120	-345.855	-385.021	-388.871	-392.760	-396.688
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.265.543	-1.265.900	-1.263.900	-1.263.900	-1.263.900	-1.263.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-19.820	-34.138	-29.775	-29.617	-24.315	-24.315
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.728	-159.370	-141.150	-156.180	-242.610	-245.640
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.796.223	-2.850.901	-2.864.039	-2.893.203	-2.988.766	-3.006.376
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	46.179	-140.901	-154.039	-183.203	-278.766	-296.376
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	46.179	-140.901	-154.039	-183.203	-278.766	-296.376
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	46.179	-140.901	-154.039	-183.203	-278.766	-296.376
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.817	-78.787	-78.405	-79.145	-79.893	-80.648
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-11.638	-219.688	-232.444	-262.348	-358.659	-377.024

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Der Kreis Unna erhält im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Verträgen von den Gemeinden Gebühren für Tätigkeiten der Leitstelle.

Die Gemeinden bekommen diese Kosten wiederum von den Krankenkassen erstattet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

In der TEP sind Erstattungen für Notarzkosten durch die Gemeinden in Höhe von 1.240.000 Euro sowie die anteiligen Erstattungen von Personal- und Sachaufwendungen durch den ADAC für die Disponierung von Einsätzen des Rettungshubschraubers Christoph 8 enthalten.

Teilergebnisplan 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Der Kreis Unna ist Träger des Notarztdienstes für die Notarzteinsatzbereiche

- Unna (Unna, Fröndenberg, Teilbereiche Holzwickede)
- Kamen (Kamen, Bergkamen, Bönen)
- Schwerte (Schwerte, Teilbereiche Holzwickede)
- Werne

Für den Notarzbereich Lünen/Selm besteht eine Vereinbarung unmittelbar zwischen den Städten und dem Marienhospital Lünen.

Die Notärzte werden von den ortsansässigen Krankenhäusern gestellt; der Kreis Unna erstattet die jeweiligen Kosten. Die Städte ziehen die Notarztkosten im Rahmen ihrer rettungsdienstlichen Gebührensatzung von den Leistungspflichtigen (Krankenkassen, sonstige Dritte) ein und erstatten diese an den Kreis Unna.

In der TEP sind Erstattungen für Notarztkosten in Höhe von 1.240.000 Euro enthalten.

In der TEP sind darüber hinaus u. a. die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen enthalten. Diese wurden in der Planung reduziert, da für den Leitenden Notarzt ein neues Fahrzeug eingeplant und somit mit entsprechend geringeren Reparaturkosten zu rechnen ist.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die in der TEP geplanten Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten wurden erhöht, da in 2011 Schulungen für den Digitalfunk anstehen.

Hingegen konnten die Aufwendungen für den Softwaresupport verringert werden, da im Rahmen der Neueinrichtung der Leitstellentechnik der Support in der Garantie enthalten ist.

32.03.02 Abwehr Großschadensereignisse, Zivilschutz

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Bevölkerungsschutz
Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

FSHG, ZSG, ZDG, WPfIG, verschiedene Erlasse und Verfügungen

Beschreibung

Erstellung von Gefahrenabwehr- und Sonderschutzplänen, Bewirtschaftung von Bundesfahrzeugen des Katastrophenschutzes, Zivilschutz

Allgemeine Ziele

Schutz von Menschen in Notsituationen, Bewahrung von Sachwerten und Kulturgütern

Zielgruppen

Menschen in Notsituationen, Städte und Gemeinden

Erläuterungen

Der Kreis Unna leitet und koordiniert den Einsatz bei einem Großschadensereignis. Hierfür werden verschiedene Gremien, wie der Krisenstab, die Kreiseinsatzleitung und der Fernmeldedienst unterhalten. Bei Bedarf richtet der Kreis Unna eine Auskunftsstelle ein.

Durch Erstellung und Fortschreibung von Gefahrenabwehr- und Sonderschutzplänen (z.B. Umweltplan, Hochwassermeldeverordnung, Externe Notfallpläne für Störfallbetriebe mit erweiterten Pflichten) werden Vorkehrungen zum Schutz der Bevölkerung getroffen.

Der Kreis Unna überwacht die Verpflichtung der bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen mitwirkenden privaten Hilfsorganisationen, einsatzbereite Einheiten aufzustellen und zu unterhalten sowie an Übungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Der Kreis Unna ist für die Bewirtschaftung von 48 Einsatzfahrzeugen des Katastrophenschutzes, die den Feuerwehren und den privaten Hilfsorganisationen in den Bereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung vom Bund ergänzend zur Verfügung gestellt werden, zuständig.

Außerdem erfolgt die Zustimmung zur Freistellung von Wehr- oder Zivildienstpflichtigen, die sich als zum ehrenamtlichen Dienst als Helfer im Zivil- und Katastrophenschutz auf die Dauer von mindestens sechs Jahren verpflichtet haben. Ferner wertet der Kreis Unna Stellungnahmen zu angemeldeten Truppenübungen aus.

Darüber hinaus erfolgt im Zivilschutz die Mitwirkung (Erfassung und regelmäßige Fortschreibung) bei den Sicherstellungsgesetzen (z.B. Ernährungs-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Wasser- und Arbeitssicherstellung) und die Planung von Maßnahmen zum Schutz von Kultur- und Schriftgut, Industrie- und Objektschutz.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,7	2,6	2,7

Teilergebnisplan 32.03.02 Abwehr Großschadensereignisse, Zivilschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.087	59.087	59.087	59.087	55.038	31.598
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.547		6.000	6.000	6.000	6.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	-19	100	100	100	100	100
008	Aktivierete Eigenleistungen	5.634					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	66.248	59.287	65.287	65.287	61.238	37.798
011	Personalaufwendungen	-123.527	-144.109	-166.101	-167.761	-169.438	-171.134
012	Versorgungsaufwendungen	-49.265	-45.202	-43.972	-44.412	-44.856	-45.305
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.007	-23.700	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-33.605	-47.879	-48.788	-48.160	-44.053	-19.559
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.372	-13.560	-12.230	-12.010	-12.530	-16.660
017	Ordentliche Aufwendungen	-225.776	-274.450	-303.091	-304.343	-302.877	-284.658
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-159.528	-215.163	-237.805	-239.056	-241.639	-246.860
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-159.528	-215.163	-237.805	-239.056	-241.639	-246.860
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-159.528	-215.163	-237.805	-239.056	-241.639	-246.860
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-17.255	-20.792	-21.236	-21.429	-21.624	-21.821
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-176.783	-235.955	-259.041	-260.485	-263.263	-268.681

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Die Kreise sind nach dem FSHG Aufgabenträger für die Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung überörtlicher und landesweiter Hilfsmaßnahmen im Katastrophenschutz und tragen hierzu die Kosten nach § 40 I FSHG. Zur Erfüllung dieser Aufgaben leistet das Land einen Zuschuss in Form einer Pauschale in Höhe von 30.000 Euro.

Die Pauschale wird u.a. für Aufwendungen die unter die -Lfd.Nr. 16 - fallen (Aus- und Fortbildung, Krisenstab, Übungen) eingesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Hierunter fallen u.a. die Aufwendungen für die Unterhaltung von 5 Fahrzeugen des Fernmeldedienstes des Kreises Unna

Teilergebnisplan 32.03.02

Abwehr Großschadensereignisse, Zivilschutz

Kreis Unna

und des AB-MANV. Ferner tritt der Kreis Unna - lt. Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 25.05.2010 - für die Aufwendungen der durch das Land übernommen Bundesfahrzeuge (3 Löschfahrzeuge) in Vorleistung.

Diese Aufwendungen werden durch die Bezirksregierung ½ -jährlich erstattet. Hierzu wurden Erträge (siehe TEP 006) in Höhe von 6.000 Euro sowie die Erhöhung der TEP 013 in gleicher Höhe veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Wie unter TEP 002 ausgeführt, sind Aufwendungen für durchgeführte Aus- und Fortbildungen des Krisenstabes, Durchführung von Übungen, Lehrgänge der Führungskräfte im KatS sowie der Kreiseinsatzleitung zu tätigen. Ferner erfolgt auf Antrag die Erstattung des fortgewährten Arbeitsverdienstes an Arbeitgeber für Helfer, die an Veranstaltungen zur Großschadensabwehr teilgenommen haben.

32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Bevölkerungsschutz
Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

FSHG

Beschreibung

Aufsicht über die Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden, Organisation der Aus- u. Fortbildung; Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, Zwangsmaßnahmen, Einteilung der Kehrbezirke

Allgemeine Ziele

Förderung des Ausstattungs- und Ausbildungsstandards der kreisangehörigen Feuerwehren, Sicherstellung des vorbeugenden Brand- und Immissionsschutzes durch Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte u. Gemeinden als Träger des Feuerschutzes, Objekteigentümer, Bezirksschornsteinfeger, Bevölkerung im Kreis Unna

Erläuterungen

Im Bereich des Feuerschutzes ist der Kreis Unna nach dem FSHG Aufsichtsbehörde für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Hierzu gehört die Überprüfung des Leistungsstandes der öffentlichen Feuerwehren, die Erteilung von Weisungen zur Sicherstellung der obliegenden Aufgaben der Gemeinden sowie zur Bekämpfung von Notständen. Hierbei wird der Kreis unterstützt vom Kreisbrandmeister und seinen Stellvertretern.

Darüber hinaus erfolgt die beratende Mitwirkung bei der Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen der Feuerschutzträger.

Entsprechend der Bestimmungen im FSHG betreibt der Kreis Unna eine integrierte Leitstelle unter anderem für den Feuerschutz. Die Mitarbeiter der Kreisleitstelle sind in diesem Zusammenhang verantwortlich für die Lenkung und Koordinierung von Einsätzen, die Unterstützung der örtlichen Einsatzleitungen z.B. durch logistische Aufgaben sowie das Heranführen weiterer Kräfte.

Gem. § 23 FSHG obliegt den Kreisen die weitergehende Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren, die überwiegend in der Ausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen, aber auch in Form von gemeinsamen Lehrgängen innerhalb des Kreisgebietes (z. B. Sprechfunkerlehrgang), vorgenommen wird. Hierzu zählen sowohl die Organisation der Aus- und Fortbildung, die finanzielle Abwicklung sowie die Prüfung und Festsetzung der Kosten für die weitergehende Ausbildung am Institut der Feuerwehr in Münster.

Die Aufgabenzuweisung für das Feuerwehr-Servicezentrum ergibt sich aus § 1 FSHG, wonach die Kreise gemeinsame Einrichtungen für die Feuerwehren des Gebietes zu unterhalten haben, soweit eine überörtliche Regelung notwendig ist. Zusätzlich zu den bisher gebotenen Leistungen steht den Feuerwehren im Kreis Unna im Feuerwehr-Servicezentrum eine normgerechte Atemschutzübungsstrecke zur Verfügung; des weiteren kann der Schlauchturm als Übungsturm für Anleiterübungen mit Haken-, Schieb- und vor allem auch Drehleitern genutzt werden. Neben den baulichen Voraussetzungen konnte durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im FSZ das Leistungsspektrum erheblich erweitert werden; so können neben der zentralen Reinigung und Wartung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) auch Sprungrettungsgeräte und Dicht- und Hebekissen geprüft werden.

Neben der Bereitstellung gemeinsamer Einrichtungen und Gebäude werden durch das Produkt Feuerschutz auch die kreiseigenen Sonderfahrzeuge unterhalten. Es handelt sich dabei um einen Gerätewagen-Gefahrgut 2, stationiert in Holzwickede, einen Schlauchwagen SW 2000, stationiert in Bönen, einen Abrollbehälter Atemschutz an der Feuerwache Kamen sowie die Fahrzeuge des Feuerwehrservicezentrums (Wechseladerfahrzeug, Klein-Lkw und verschiedene Abrollbehälter). Ebenso erfolgt von hier die Unterhaltung der Fahrzeuge des Sachgebietes (Kommandowagen des Kreisbrandmeister und Pkw).

32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Weiterhin umfasst das Aufgabengebiet die Aufsicht über die Bezirksschornsteinfeger, die Einteilung der Kehrbezirke sowie die Beitreibung rückständiger Kehrgebühren und die Durchsetzung von Kehr- und Überprüfungsarbeiten.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,6	5,6	5,8
Brände im Kreis Unna	1.632	1.600	1.600
Technische Hilfeleistungen	2.476	2.200	2.400
Ausbildungsveranstaltungen f. Feuerwehrleute	24	24	24
Anzahl der Bezirksschornsteinfegermeister	33	33	33
Anhörungen zur Gebührenbeitreibung	119	170	150
Leistungsbescheide zur Gebührenbeitreibung	53	80	100

Teilergebnisplan 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.179	56.547	56.460	52.832	50.519	43.884
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.196	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.313	23.000	23.000	28.000	28.000	28.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	155					
008	Aktivierete Eigenleistungen	39.435					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	115.279	82.547	82.460	83.832	81.519	74.884
011	Personalaufwendungen	-291.807	-282.841	-296.276	-299.239	-302.232	-305.254
012	Versorgungsaufwendungen	-65.221	-55.302	-71.853	-72.572	-73.298	-74.031
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.255	-62.200	-49.500	-49.500	-49.500	-49.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-83.755	-92.839	-105.488	-102.892	-97.940	-88.998
015	Transferaufwendungen	-750	-720				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.898	-97.740	-88.120	-88.640	-94.660	-94.680
017	Ordentliche Aufwendungen	-540.686	-591.642	-611.237	-612.843	-617.630	-612.463
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-425.408	-509.095	-528.777	-529.011	-536.112	-537.579
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-425.408	-509.095	-528.777	-529.011	-536.112	-537.579
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-425.408	-509.095	-528.777	-529.011	-536.112	-537.579
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-52.694	-93.773	-80.659	-81.426	-82.201	-82.983
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-478.102	-602.868	-609.436	-610.437	-618.313	-620.562

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Seitens des Landes NRW werden den Kreisen, den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Kommunen pauschalierte Fördermittel aus der Feuerschutzsteuer zugewiesen.

Die Verteilung erfolgt nach einem landesweiten Schlüssel aus der Einwohnerzahl und der Fläche. Insgesamt erhalten die Kommunen im Kreis Unna Fördermittel in Höhe von ca. 715.000 Euro, auf den Kreis entfällt hiervon ein Anteil von ca. 13.000 Euro. Die sachgerechte Verwendung der Mittel für investive Maßnahmen des Feuerschutzes ist jährlich nachzuweisen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich insbesondere aus der Haltung von Fahrzeugen des

Teilergebnisplan 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Feuerwehrservicezentrums sowie von Sonderfahrzeugen, die den Kommunen zur Durchführung kreisweiter Aufgaben im Feuerschutz übergeben wurden, aber weiterhin vom Kreis finanziert werden (Schlauchwagen SW 2000 in Bönen, Gerätewagen-Gefahrgut in Holzwickede, Abrollbehälter Atemschutz in Kamen). Anteilig werden hieraus auch Fahrzeuge des Sachgebietes Bevölkerungsschutz finanziert z. B. das Fahrzeug des Kreisbrandmeisters.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft des Feuerwehr-Servicezentrums an der Florianstraße. Dort befindet sich die zentrale Schlauchpflege und die Atemschutzwerkstatt des Kreises Unna. Auf der ebenfalls dort befindlichen Atemschutzstrecke finden regelmäßig vorgeschriebene Belastungs- und Orientierungsübungen der Atemschutzgeräteträger statt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Neben den Kosten für Aus- und Fortbildung des eigenen Personals werden hier erhebliche Aufwendungen für die weitergehende Ausbildung der Feuerwehrangehörigen an der Feuerwehrausbildungsstätte Ahlen-Brockhausen investiert. Die Kreise sind verpflichtet, die Ausbildungen zum Maschinisten, zum Sprechfunker, zum Truppführer und die ABC-1-Ausbildung zu organisieren und zu finanzieren. Hierfür wird ein Betrag von jährlich ca. 33.000 Euro bereit gestellt.

Kosten in Höhe von ca. 18.000 Euro werden jährlich für die Miete des Stellplatzes des Abrollbehälters Atemschutz an der Feuerwache in Kamen sowie für das Leasing der Fahrzeuge des Sachgebietes Bevölkerungsschutz aufgewendet.

Der Mietvertrag für die Unterbringung des Abrollbehälters wurde für 10 Jahre unterzeichnet und endet im Jahre 2018. Leasingkosten entstehen für das Fahrzeug des Kreisbrandmeisters und für das Dienstkräftfahrzeug des Sachgebietes.

Ein erheblicher Anteil der sonstigen Geschäftsaufwendungen ergibt sich durch Telekomleistungen sowohl für die Anbindung des Feuerwehrservicezentrums als auch für anteilige Rundfunk- und Fernsehgebühren der Leitstelle.

Fachbereich 32

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

